



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
29. September 2019

### **Schwieriger Sonntag für das BMW Motorrad WorldSBK Team in Magny-Cours.**

- **Tom Sykes belegt mit seiner BMW S 1000 RR zwei Mal den achten Rang.**
- **Markus Reiterberger mit den Positionen 17 und 15.**
- **Saisonendspurt in Argentinien und Katar.**

**Magny-Cours. Nach der Podiumsplatzierung für Tom Sykes (GBR) am Samstag erlebte das BMW Motorrad WorldSBK Team in Magny-Cours (FRA) einen schwierigeren Sonntag. Sykes beendete das Superpole Race sowie das zweite Hauptrennen mit seiner BMW S 1000 RR jeweils auf dem achten Rang. Teamkollege Markus Reiterberger (GER) erreichte das Ziel auf den Plätzen 17 und 15. In Magny-Cours wurde die elfte Saisonveranstaltung der FIM Superbike World Championship 2019 (WorldSBK) ausgetragen.**

Sykes ging vom sechsten Startplatz aus in das Superpole Race am Vormittag. Wie bereits im ersten Hauptrennen am Samstag arbeitete er sich schnell auf den vierten Rang nach vorn. Dieses Mal konnte er aber in den Kampf um die Spitzenpositionen nicht eingreifen und wurde Achter. Dies war auch Sykes' Startposition für das zweite Hauptrennen am Sonntagnachmittag. Er verbesserte sich zunächst auf Rang sechs, büßte dann aber im weiteren Rennverlauf Positionen ein und belegte nach 21 Runden den achten Platz. Reiterberger startete von Platz 19 ins Superpole Race und ins zweite Hauptrennen. Am Vormittag sah er die Zielflagge auf Position 17, am Nachmittag holte er mit Rang 15 einen Punkt.

Das BMW Motorrad WorldSBK Team reist nun nach San Juan in Argentinien. Dort wird in zwei Wochen (11. bis 13. Oktober) die vorletzte Saisonrunde ausgetragen. Das Finale findet Ende Oktober in Katar statt.



### **Stimmen nach Rennen zwei in Magny-Cours.**

**Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor:** „Der Sonntag ist für uns enttäuschend verlaufen. Die Änderungen am Set-up, die wir im Warm-up ausprobiert haben, brachten für Tom nicht die gewünschten Ergebnisse. Wir konnten nicht an die Performance vom Samstag anknüpfen. Die Streckentemperaturen waren bedeutend höher, bereits im Superpole Race. Nach einer starken Startphase sind wir zurückgefallen. Auch im zweiten Rennen waren wir zu Beginn stark, haben dann aber auf die Mitbewerber rund eine Sekunde pro Runde verloren und hatten somit keine Chance, in den Kampf um die Podiumsplätze einzugreifen. Es fehlt uns an mechanischem Grip in der Beschleunigung unter Schräglage, und das Thema rückt in den Vordergrund, sobald die Streckentemperaturen hoch gehen. Jetzt müssen wir überprüfen, ob wir für die nächsten Rennen noch reagieren können, um so viel wie möglich zu lernen und die Saison stark abzuschließen.“

**Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Das Superpole Race war für uns alle recht schwierig. Tom hatte auf den schnelleren Streckenabschnitten zu kämpfen. Wir mussten uns mit seinem Ergebnis zufriedengeben, auch wenn das nach gestern etwas enttäuschend war. Markus hatte große Probleme, und insgesamt war es ein schwieriges Rennwochenende für ihn. Im Hauptrennen hatte Tom einen wirklich guten Start und war vorn mit dabei. Aber leider hatte er nicht dasselbe Vertrauen und auch nicht die Performance wie gestern. Er war eine Sekunde pro Runde langsamer und kam weit außerhalb der Top-3 oder Top-4 ins Ziel. Das ganze Team muss nun intensiv die Daten analysieren, um zu verstehen, warum das passiert ist. Nach einem so großartigen Samstag war es enttäuschend, einen Schritt zurück zu machen. Wir müssen versuchen, das für Argentinien zu lösen.“

**Tom Sykes:** „Ich bin vom heutigen Tag natürlich etwas enttäuscht, aber wir hatten in bestimmten Bereichen des Bikes Schwierigkeiten, und ich habe alles versucht, um damit zurechtzukommen. Doch wir haben auch in ein paar Dingen Fortschritte gemacht und haben diesbezüglich ein gutes Gefühl. Nun müssen wir an einem anderen Bereich des Chassis arbeiten, um über die Distanz stärker zu werden. Was die Ergebnisse auf dem Papier angeht, war der Tag also etwas enttäuschend, aber wir haben heute auch wieder sehr viele Informationen gesammelt. Darauf können wir hoffentlich aufbauen und weiter vorankommen. Die nächsten beiden Rennwochenenden werden nicht einfach für uns, aber wir arbeiten hart weiter,



versuchen, weitere Fortschritte zu machen und sammeln weitere Erkenntnisse, bevor wir in die Winterpause gehen.“

**Markus Reiterberger:** „Das Wochenende war wirklich hart. Ich denke, dass unsere Ergebnisse nicht unser Potenzial widerspiegeln. Und sie sind sicher nicht das, was das Team und ich erreichen möchten. Wir müssen eine Lösung finden, um mein Feeling für das Bike zu verbessern, damit ich schneller fahren kann. Ich möchte in die Top-10 kommen – das ist mein Ziel für die letzten beiden Rennwochenenden der Saison. Ich möchte dem ganzen Team für die harte Arbeit danken, und ‚sorry‘ sagen für die schlechten Ergebnisse.“

### **Pressekontakt.**

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: [benedikt.torka@bmwgroup.com](mailto:benedikt.torka@bmwgroup.com)

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)